

PROSPEKT.

Bürgerliches Brauhaus zu Dresden-Plauen.

Rechnungs-Abschluß der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft pro 1887.

Einnahme.	Gewinn- und Verlust-Konto.	Ausgabe.	
1. Brändemiete aus 1886	79 650 90	1. Vermöllungskosten	36 864 14
2. Schadensreserve aus 1886	6 998 29	2. Rentenprovision abgäng. im Eintrittsjahr	31 797 44
3. Brändemietenahme	155 300 45	3. Requisiten-Schäden	87 465 92
4. Benzinernahme	4 561 76	4. Reklamiert für noch iden- tische 155 Schäden	6 996 38
		5. Abfertig. auf Blo- silen	64 69
		für Transportkraft	395 56
		auf zweitl. Ver- berungen	69 98
		6. Betriebs-Reisekosten	461 16
		7. Gewinn-Saldo, überwiesen a) Tastieren u. d. b) dem Dividen- denconto	89 297 75
		Dividende	249 60
		Dividende	3326 40
			3 698
Wert	226 506 59	Wert	246 506 39

Debet.	Bilanz-Konto.	Credit.	
1. Rauendefund 31. Dezen- ber 1887	4 346 29	1. Kapitalreserve	30 000
2. Hypotheken und Branc- habschreie	—	2. Brändemiete	89 297 75
3. Wert a. Einf. 3. Kurs vom 31. Dezember 1887	98 500 —	3. Schadensreserve	6 996 38
4. Guthaben beim Branden- burger Vorstandsschrein, einget. Gen.	16 880 50	4. Schäden an 3 Haupt- agenten	2 51
5. Mobilien und Utensilien	3 000 —	5. Lantförmenconto	869 60
6. Druckhäuser, Schilder,	582 25	6. Dividendenkonto	7 140 97
7. Reihenblätter bei 20 Haupt- agenten	450 —		
	15 543 97		
Wert	133 827 01	Wert	133 827 01

Brandenburg, März 1888.
Das Direktorium
der Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.
Otto Reimann, Herm. Preußmann, Rudolph Müller, Heinrich Wagner.

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesell- schaft in Hamburg.

Rechnungsabschluß für das neunzehnte Verwaltungsjahr 1887.

Einnahmen:	
Prämien-Reserve aus 1886	W. 874 541. 20
Schaden-Reserve aus 1886	148 267. —
Prämien-Guthabne für versicherte W. 1028 804 714 abgängig Sterni	3 441 156. 24
Guthaben	100 889. 43
	W. 4 664 869. 87

Ausgaben:	
Bezahlte Brandschäden	W. 1 050 860. 51
Prämien an Rückversicherer	1 655 809. 41
Provisionen, Gagezlagen, Agenturosten und Steuern	325 594. 44
Bermollungskosten	215 646. 66
Verlust-Verlust und Abschreibung auf Wertpapiere	45 572. 07
	W. 3 289 488. 08
Hierzu werden zurückgestellt:	Überschuß
Reserve für bekannte Schäden	W. 117 772. —
Reserve für laufende Versicherungen in- klusive Überzahlung	900 597. 79
	W. 1 018 369. 79
Hierzu werden verwendet:	Neugewinn
Zur Kapital-Reserve (nicht gelegentlich erforderlicher 5% — W. 12 850. —)	W. 40 000. —
Dividende an die Aktionäre 15% (W. 180 pr. Mehr)	180 000. —
Lösche des Aufsichtsrates und des Vorstandes	27 000. —
Beitrag zum Renten- und Unterhaltungsfond für die Beamten der Gesellschaft	10 000. —
	W. 257 000. —

Bilanz am 31. Dezember 1887.	
Debitores.	Creditores.
Verbindlichkeit der Aktionäre	4 000 000
Wechsel	880 000 25
Effeten	1 252 581 22
Hypotheken	420 000
Gesellschaftskonto	414 560 08
Guthaben bei Banken	161 103 87
Ratenfondo	4 853 23
Agenzien und Rückversicherer	898 012 80
	W. 9 958 184 61
	W. 9 958 184 61

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß der Dividende, mit W. 180 eingestellt wird.

Hamburg, den 31. März 1888.

Kette, Deutsche Elbschiffahrt-Gesellschaft.

Einnahmen im März 1888.

Schlepplohn-Einnahmen	W. 29 163. 89
Frachten-Einnahmen	78 636. 30.
Schlepplohn-Einnahmen vom 1. Jan. bis ultimo	48 508. 94
Frachten-Einnahmen vom 1. Jan. bis ultimo	78 636. 30.

Dresden, den 31. März 1888.

Die Generaldirektion.

E. Bellingrath.

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25. 120 m über der Elbe, 10 m über dem Erdbeben.

Tag.	Stunde.	Lufttemperatur nach 0°	Windstärke 10 m über dem Boden.	Windrichtung	Windstärke nach Bogen-	Windrichtung nach Bogen-	Windrichtung nach Bogen-
10.	10.	6.4	743.1	88	SSE	1	W.
11.	10.	11.8	744.7	42	WSW	1	6.0
12.	10.	6.0	746.6	70	W	2	12.6
13.	10.	6.0	746.6	70	W	1	3.7
14.	10.	7.4	749.8	64	W	1	9.0
15.	10.	5.7	748.4	86	W	1	0.9 mm.
16.	10.	9.2	746.9	70	WSW	1	Wind.
17.	10.	7.8	744.8	48	WSW	2	2.0
18.	10.	2.6	742.7	76	SW	1	10.0
19.	10.	0.2	742.4	88	WSW	1	Regenstärke: 0.7 mm.

Für die Gesamtleitung verantwortlich: Otto Band, Professor der Meteorologie und Geophysik.

Auf Grund vorliegenden Prospekts ist die Notierung der

Aktien des Bürgerlichen Brauhause zu Dresden-Plauen.

C. Heim.

Rud. Wagner.

M. 550 000 nom.

zum Verkauf und nehmen Anmeldungen zum Kurs von 112. 50% zusätzlich 4% Stückzinsen vom 1. März a. e. bis Donnerstag, den 5. April mittags entgegen, wobei eine Ration von 10% in bar oder fursahaben Effekten zu hinterlegen ist.

Die Beteiligung erfolgt nach Erwerben der Anmeldestelle unter Benachrichtigung bis 7. April. Die zugeleiteten Stücke sind, soweit nicht besondere Vereinbarung getroffen ist, bis 15. April a. abzunehmen.

Das Statut kann bei uns in Empfang genommen werden.

Dresden, 31. März 1888.

Philippe Elimeyer,

Frager Straße 4.

H. G. Löder,

Kaiser Wilhelmplatz 4.

Ende von B. G. Testar in Dresden.